

Wohlriechende Kränze, von Fächern zugewelter Wind, Mondstrahlen, Blütenstaub, ein Teich, Sandelstaub, klarer Wein, ein glänzender Palastsöller, ein feines Gewand und lotusäugige Weiber — wer, von der Hitze gequält, dieser Freuden theilhaftig wird, ist ja der Glücklichen Einer.

स्वच्छन्दवनजातेन शकिनापि प्रपूर्यते ।

अस्य दग्धोदरस्यार्थे कः कुर्यात्पातकं मकृत् ॥ ३३२३ ॥

Wer möchte dieses hungrigen Magens wegen, der auch mit wildwachsendem Gemüse gesättigt werden kann, eine grosse Sünde begehen?

स्वजनः s. den folgenden Spruch.

स्वजनैः स्वात्मवज्जतुर्ज्ञायते गुणवान्पैरः ।

गेपिर्गोपवदाज्ञायि हरिर्देवैर्ज्ञातपतिः ॥ ३३२४ ॥

Angehörige halten einen Mann für ihres Gleichen, Fremde dagegen erkennen in ihm den vorzüglichen Mann: die Hirten hielten Vischnu für einen Hirten, die Götter dagegen erkannten in ihm den Herrn der Welt.

स्वजातीयं विना वैरी न ज्ञेयः स्यात्कदा च न ।

विना वज्रमणिं मुक्तामणिर्भेद्यः कथं भवेत् ॥ ३३२५ ॥

Ein Feind ist nimmer zu besiegen, es sei denn durch Jemand seines Gleichen: wie könnte eine Perle anders als durch einen Demant durchbohrt werden?

स्वजातीयविघाताय माहात्म्यं दृश्यते नृणाम् ।

श्येनो विहंगमानेव दिनस्ति न भुङ्गमान् ॥ ३३२६ ॥

Daran erkennt man der Menschen hohen Sinn, dass sie nur gegen ihres Gleichen feindlich auftreten: der Habicht thut nur Vögeln Leid an, nimmer aber Schlangen.

स्वं दृष्ट्वा कर्जततं मधुमदन्तीवाविचार्यर्षया

गच्छती क्व नु गच्छसीति विधृता बाला पटात्ते मया ।

प्रत्यावृत्तमुखी सवाष्पनयना मां मुञ्च मुञ्चेति सा

कोपात्प्रस्फुरिताधरा यद्वदत्तत्केन विस्मर्यते ॥ ३३२७ ॥

Als das von Meth berauschte junge Weib beim Anblick einer von ihr selbst mir beigebrachten Nagelwunde, ohne sich lange zu bedenken, aus Eifersucht aufbrach, und als ich mit der Frage, wohin sie gehe, sie am Saume

तत्मुखं, निदाघात्पूर्णं तत्मुखं, निदाघात्ति-  
र्णं च, निदाघे तु पूर्णं तत्मुखं; vielleicht ist नि-  
दाघार्थवितत् die ursprüngliche Lesart.

3323) HIT. I, 62. a. वृन्द st. कृन्द. d. नरः  
und जनः st. मकृत्.

3324) DṚṢṬĀNTAÇ. 76 bei HAE. 224. a.

स्वजनैः unsere Aenderung für स्वजनः. c.  
Es ist vielleicht अज्ञायि zu lesen.

3325) DṚṢṬĀNTAÇ. 11 bei HAE. 218.

3326) DṚṢṬĀNTAÇ. 92 bei HAE. 225.

3327) AMAR. 83. a. ईर्ष्या unsere Aende-  
rung für ईर्षया.